

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Ort : ABK Forst (Lausitz)
Datum : 01.04.2015
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 3. Arbeitsberatung
3. Ausführungen KBM/SGL BKS/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Abfrage/Sonstiges

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 4. Arbeitsberatung im Jahr 2015. Er dankt für die übermittelten Glückwünsche zum Geburtstag, nachträgliche Glückwünsche werden Kam. Osadnik übermittelt.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik Februar wurden keine Korrekturen übermittelt, die Angaben fließen in die Jahresstatistik ein.

Kein neuer Sachstand zur Ausschreibung Stützpunktfeuerwehr. Das MIK hat mit Schreiben vom 22.03.15 an die im Jahr 2015 Begünstigten TBSch einen „Zusicherungsbescheid“ zugeleitet. Welche Informationen die Begünstigten des Jahres 2016 erhalten, ist nicht bekannt. Es muss davon ausgegangen werden, dass in 2015 keine Fahrzeuge ausgeliefert werden.

Erinnert wird an die Teilnehmermeldung zum 01.04.2015 für:

- Ausbildung ABC-Grund,
- „Helfer“ Kreismeisterschaften, Deutschland-Cup, Stadtmeisterschaften CB

Anschreiben an TBSch zur Helmkennzeichnung Gruppenführer (F III) ... ist am 09.03. raus.

Aktualisierte AAO-Wald im Einsatzleitsystem eingepflegt, seit heute (01.04.2015) in Kraft.

Dem KBM sind noch keine Rückmeldungen zum Bestand der Fluchthauben bekannt.

Die Termine zur Anpassungsausbildung Digitalfunk für die ehrenamtlichen Helfer im KatS wurden bisher nicht wahrgenommen. Möglich sind noch:

April Mo 13.04.2015 - Fr 17.04.2015

Mai Mo 04.05.2015 - Fr 08.05.2015

Ausbildungsort: ABK

Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zum Sprechfunkler

Die Aufnahme des Wirkbetriebes im Digitalfunk zum 01.04.2015 muss verschoben werden. In der Regionalleitstelle sind die Arbeiten zur Installation der Software für den Anschluss ans Landesnetz noch nicht abgeschlossen. Im MIK, Ref. 42 wird die landesweite Aufnahme zum 01.07.2015 verhandelt. Eine dezentrale Einführung in den einzelnen Leitstellen wurde zwar angestrebt, doch die Kapazitäten der Fachfirma sind für einen früheren Termin nicht wie erforderlich vorhanden. Nach einem Arbeitsgespräch im MIK mit der Fachfirma (30.03.2015) sollen die Arbeiten in den nächsten Tagen soweit abgeschlossen sein, dass es am 17.04.2015 einen Softwaretest geben kann. Vom Ergebnis hängt der weitere Plan der Einführung ab.

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Zu 3.

Für die Einsatzbereitschaft im Zusammenhang mit dem „Sturmtief Niklas“ wird ein Dank ausgesprochen. In der Zeit vom 31.03.2015 15:00 Uhr bis 01.04.2015 06:30 Uhr mussten im Landkreis Spree-Neiße 79 Einsätze bearbeitet werden. Die Einsatzgebiete gliedern sich wie folgt:

Forst (Lausitz)	5	Guben	3
Kolkwitz	10	Spremberg	8
Burg (Spreewald)	10	Döbern-Land	9
Drebkau	5	Neuhausen/Spree	10
Peitz	9	Schenkendöbern	6
Welzow	4		

Personenschäden gab es keine, zumeist mussten umgestürzte Bäume bzw. abgebrochene Äste beseitigt werden.

Der Minister MIK hat die Ltr. BF/KBM am 24.03.2015 zur Bestellung von Herrn Rudolph in die Funktion LBD sowie zur Ernennung von Herrn Zoschke zum Ehrenlandesbranddirektor gehört.

Eindrücke KBM:

- der Minister informierte zum Beginn der Anhörung über seine Vorstellungen/Prinzipien zur Bekleidung der Funktion LBD,
 - Einheit/Doppelfunktion Leiter der LSTE und LBD soll fortgeführt werden,
 - Minister sieht im LBD seinen Fachberater, dieser soll für ihn jederzeit verfügbar sein, das geht nur im Hauptamt mit einer Unterstellung in seinem Bereich,
 - Doppelfunktion bietet großen Vorteil in der Informationsgewinnung, alle kommen zur LSTE und so können notwendige Gespräche geführt werden,
- er würdigte die Leistungen von Herrn Zoschke, die Entscheidung für Herrn Rudolph ist keine Entscheidung gegen Herrn Zoschke, in der Übertragung einer ehrenamtlichen Funktion sieht der Minister auch keine Form der Würdigung und Anerkennung,
- alle anwesenden Ltr. BF/KBM befürworteten den Vorschlag des Ministers, eine breite Unterstützung durch das Ref. 42 wurde angemahnt,
- der Minister möchte den Kabinettsbeschluss zur Übertragung der Funktionen Leiter LSTE/LBD im April erwirken,
- dem Vorschlag Ernennung von Herrn Zoschke zum Ehrenlandesbranddirektor stimmten ebenfalls alle Anwesenden zu,
 - der Minister möchte im April eine öffentlich wirksame Veranstaltung zur Ernennung durchführen, die Presse (Medien) soll dazu informiert werden,
- in einer Gesprächsrunde wurden folgende Themenfelder besprochen:
 - Digitalfunk,
 - Stützpunktfeuerwehr, Tageseinsatzbereitschaft (statistische Erfassung) und die Nachwuchsgewinnung, Verpflichtung öffentliche Hand,
 - Lehrpersonal an der LSTE (Koalitionsvertrag = MIK Abbau von 80 Stellen),
 - Ausbildung in den Feuerwehren,
 - Anreize zur Förderung Ehrenamt (z.B. Med. 70 Jahre) sowie für Arbeitgeber, welche Mitglieder Feuerwehr beschäftigen,
- Minister für Gespräche jederzeit offen, Gespräche bilden die Grundlage für Lösungen, Erster Weg Telefon, Zweiter Weg Megaphon - Wortmeldungen über Medien sorgen für Verunsicherungen und führen kaum zu einer Lösung,
- Minister wird am 18.09.2015 wieder einen zentralen Empfang zur Würdigung besonderer Leistungen durchführen.

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Abgestimmt wurde die Zuordnung der Einsatzfahrzeuge/örtlichen Feuerwehreinheiten für die BSE nach der KatSV (siehe Anlage). Das SG BKS wird die betreffenden Träger sowie die Ortswehren zu Zuordnung möglicher Helfer anschreiben. Die Züge werden bei kreislichen Ausbildungen/Übungen entsprechend berücksichtigt.

Inhalte aus der AG Schutz der Wälder (26.03.2015) sowie der AG länderübergreifender Waldbrandschutz (30.03.2015):

- Waldbrandstatistik im Land weist 84 Waldbrände aus (davon 7 Mal im Landkreis), der fahrlässige Umgang mit Feuer oder glimmenden Gegenständen Hauptursache, Blitzschlag nimmt als Ursache zu (2x Ursache im Landkreis)
- Holzernte und Waldumbaumaßnahmen der vergangenen Jahre haben sich positiv auf den Schutz des Waldes ausgewirkt,
- Wegebau und -unterhaltung bleiben Schwerpunkte in der nächsten Zeit - die neuen Löschfahrzeuge benötigen größere Kurvenradien und ein höheren Lichtraumprofil,
 - Landesbetrieb Forst Brandenburg möchte gegenüber Waldbesitzern entsprechend reagieren, Beanstandungen nach Kontrollen im Wald sollen über die TBSch den Oberförstereien angezeigt werden, diese werden Maßnahmen einfordern,
- zur Bekanntgabe der Waldbrandgefahrenstufe gibt es neue Festlegungen:
 - die Zuständigkeit hat der Deutsche Wetterdienst (DWS),
 - der DWS ermittelt um 14:00 Uhr für den nächsten Tag ab 00:00 Uhr die Waldbrandgefahrenstufe, veröffentlicht sie im Internet und gibt sie der Presse und den regionalen Radiosendern bekannt,
 - eine Information der TBSch über die Regionalleitstelle erfolgt nicht mehr,
 - eine veröffentlichte Waldbrandgefahrenstufe wird nicht mehr geändert,
- mit den sächsischen Partnern wurde die gegenseitige Unterstützung analog der vergangenen Jahre abgestimmt,
- zur Kommunikation muss an der Einsatzstelle eine Verständigung erfolgen, im Freistaat Sachsen erfolgt die Umstellung auf den Digitalfunk nicht nach der Verfahrensweise in Brandenburg, bis zum Sommer 2016 erfolgt die Umstellung. Die Fahrzeuge werden nach Standorten und Feuerwehr durch den Ausbau der analogen sowie den Einbau der digitalen Technik umgerüstet. Es steht immer nur ein System zur Verfügung.

In Auswertung der Alarmierungen zu einzelnen Einsätzen erläuterten Herr Buder und Herr Grothe die Auswirkungen von Kräftehinterlegungen in den AAO in Verbindung mit den Festlegungen z. B. zu Alarmgruppen, Fahrzeuggruppen oder Alarmfolgen. Erläutert wurden auch Veränderungen in den Alarmvorschlägen wenn ein hinterlegtes Fahrzeug auf Status 6 „nicht einsatzbereit“ geführt wird.

Zur Feststellung eventuelle Ungereimtheiten sollte in einem 1. Schritt die festgelegte Ausrückfolge kontrolliert und im 2. Schritt die Einteilung der Einsatzfahrzeuge überprüft werden.

Besprochen wurden auch festgestellte Ungereimtheiten in der Anwendung/Umsetzung von Verantwortlichkeiten. Diese Thema wird/soll der KBM auf der nächsten Arbeitsberatung der Ltr. BF/KBM ansprechen.

Infolge abgelaufener med. Materialien auf den Einsatzfahrzeugen GW SAN bzw. KTW B des Katastrophenschutzes werden diese auf Status 6 gesetzt. Für örtliche Hilfeleistungen mit dem

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

technischen Gerät stehen sie weiter zur Verfügung. **Aktuell:** Die Einsatzfahrzeuge wurden nicht auf Status 6 gesetzt, es wurde eine andere Zwischenlösung gefunden.

Der Landkreis muss dem MIK bis zum 30.04.2015 eine Zuarbeit zur Analyse Stromausfall zuleiten. Die Einschätzung zur Verfügbarkeit der operativen Kräfte sowie der Mitarbeiter der Verwaltung wird dafür benötigt. Die TBSch werden entsprechend angeschrieben.

Kam. Grothe informierte über das Ergebnis der Tagung der Landesarbeitsgruppe Stützpunktfeuerwehr vom 30.03.2015. Es war die letzte Zusammenkunft. Die Arbeitsergebnisse sollen zusammengefasst werden. Es besteht die Absicht des Landtages, den Beschluss aus dem Jahr 2014 aufzuheben und neu zu formulieren. Es muss abgewartet werden, wie der neue Auftrag formuliert wird.

Bisher wurden 62 **Kreisausbildungen** angezeigt. Bereits 40 wurden mit 512 **Teilnehmern** durchgeführt und 4 Kreisausbildungen sind beantragt.

Zu 4.

Kam. Krautz nahm am 14.03.2015 an der 23. Präsidialratstagung des LFV teil. Sie war gleichzeitig Gründungsversammlung für einen e.V. des Solidaritätsfonds. Eine Satzung und Beitragsordnung zur Beantragung des e.V. beim Amtsgericht wurden beschlossen.

Es wurde bekannt gegeben, dass die Aktion ohne Blaulicht weiter läuft, die bekannten Mitstreiter können weiterhin konsultiert werden.

Am 23.04.2015 hat er an einer Infoveranstaltung zu LEADER-Fördermöglichkeiten im Kreishaus teilgenommen. Auch die Ämter und amtsfreien Gemeinden waren vertreten. Für Projekte im Bereich der Feuerwehr soll der KFV eine Liste zu den Maßnahmen und seiner Bewertung erstellen. Der KBM wird die TBSch auf der nächsten Beratung der FBL (29.04.2015) zur Anzeige geplanter Maßnahmen gegenüber dem KFV informieren. Für die Förderregionen im Landkreis gibt es unterschiedliche Fristen zur Einreichung in den jeweiligen Regionen. Für die Region Spreewald gilt der 29.05.2015 und für Spree-Neiße-Land der 30.05.2015.

Ausgegeben wurde die Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften, sie wird auch im Internet veröffentlicht. Die Rückmeldungen zu den Teilnehmern/Mannschaften müssen bis zum 15.05.2015 abgegeben werden.

Kam. Frommelt beantragte eine Verlängerung, die Stadtmeisterschaften finden erst am 13.06.2015 statt. Die Anzahl muss zum 15.05.2015 gemeldet werden.

Kam. Magister informierte über die Zuständigkeit des KFV SPN für ein „Arbeitskommando“ am Sonnabend (27.06.2015). 15 Personen werden dafür benötigt. Die WF sollen über die Ortswehren möglichst Mitstreiter erfragen und Kam. Magister melden. Der FB wird sich ebenfalls bemühen. Die WF sollen auch Möglichkeiten zur Bereitstellung von MTF prüfen. Bei einer entsprechenden Mitteilung wird das Einverständnis über die TBSch eingeholt.

Gesucht werden im näheren Umfeld zur Stadt Cottbus noch Übernachtungsmöglichkeiten für Teilnehmer am Deutschland-Cup.

Kam. Krautz informierte zu Entscheidungen aus der Sitzung des Vorstandes vom 23.03.2015. Durch sein Fungieren als Vorsitzender steht er als Kassenprüfer ab dem Haushaltsjahr 2015 nicht mehr zur Verfügung. Bereitschaften für eine Arbeit als Kassenwart werden erbeten.

Der KFV bereitet für den 29.05.2015 ein Treffen für „Ehrenmitglieder“ vor. Es wird in Burg (Spreewald) stattfinden und unter Einbeziehung des Kam. Karolczak vorbereitet. Der KFV wird dazu einladen.

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

An den Feierlichkeiten 750 Jahre Stadt Forst (Lausitz) wird der KfV mit keinen eigenen Aktivitäten teilnehmen.

Beschlossen wurde die Einstellung seiner Sitzungsprotokolle ins Internet (ohne nichtöffentlichen Teil).

Der KfV wird das Angebot einer Agentur zur Bereitstellung eines Anhängers mit Spielgeräten annehmen. Der sogenannte „Spielanhänger“ wird durch die Agentur über Sponsoren beschafft und dem KfV für fünf Jahre zur Nutzung übergeben.

Kam. Buder hat am 28.03. und 29.03.2015 an der Sitzung des LJFA teilgenommen. Schwerpunkte bildeten der Erfahrungsaustausch zur Möglichkeit der Verbesserung der Nachwuchsarbeit bis zur Eingliederung in die operativen Einsatzabteilungen oder die Nachwuchsgewinnung selbst. Der LFV möchte eine AG zur Erarbeitung von Empfehlungen bilden.

Kam. Krause wurde mit dem Ehrenzeichen der LJFw in Gold ausgezeichnet.

Vom 11. bis 15.05.2015 finden in Wolgograd internationale Wettkämpfe im Feuerwehrsport statt. JFw-Mitglieder des Amtes Döbern-Land sollen daran teilnehmen. Der TBSch wird verständigt, die KJFw beabsichtigt eine öffentliche Bekanntgabe.

Am 22.04.2015 findet die nächste Beratung des FB Kinder in der Feuerwehr im ABK statt.

Zu 5.

Kam. Mudra dankte für die Erläuterungen zur AAO. Er wird in Zusammenarbeit mit dem TBSch die angebotene Unterstützung nutzen.

Kam. Aßmus bemängelte die Bereitstellung von Einsatzberichten durch die Regionalleitstelle. Es muss erst eine Anforderung erfolgen und dann wird die Zustellung in das laufende Geschäft eingeordnet. Dem TBSch bzw. WF muss jeder Bericht für seinen Bereich zugeleitet werden.

Das SG BKS, Herr Buder, soll Lösungsmöglichkeit mit der Leitstelle besprechen.

Kam. Hoppe danke den SG BKS für die Unterstützung bei der letzten Ausbildung der ORGL. Für Oktober ist eine weitere Weiterbildung geplant. Als Teilnehmer sind je zwei Vertreter der Feuerwehr, des THW sowie der BF CB vorgesehen.

Er schilderte Probleme/Unstimmigkeiten in der Zusammenarbeit mit dem FB O,S,V sowie dem SG BKS im Zusammenhang mit der Organisation und Veranlassung von Geräteüberprüfungen sowie der Wälzung med. Mittel seit dem Wechsel des Leistungserbringers Rettungsdienst. Er sah sich veranlasst, die Funktion des Leiters der SEG Betreuung am Standort Forst niederzulegen. Er bleibt Mitglied der SEG.

Kam. Fischer sprach eine Einladung zu seinem 50. Geburtstag (03.05.2015) ab 17:00 Uhr aus.

Erinnerung/Termine:

		Bußgeld
13.04.-19.04.2015	KBM Urlaub	
22.04.2015	Arbeitsberatung FB Kinder in der Fw im ABK	
23.04.2015	Vorstandssitzung KJFw im ABK, Beginn 19.00 Uhr	
27.04.2015	Arbeitsberatung FB Wettbewerbe im ABK, Beginn 18.30 Uhr	
29.04.2015	Arbeitsberatung FBL mit Leitern OA	

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Die 05. Wehrführerberatung 2015 findet am Mittwoch, dem 06.05.2015 im Großen Saal des Kreishauses in Verbindung mit der Verbandstagung des KFV statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Achtung!

Die Beratung im Juni wird auf Dienstag, den 02.06.2015 vorverlegt. Sie beginnt um 18.30 Uhr im Gerätehaus Welzow.

Grund: mehrere Feierlichkeiten des Kam. Voigt Mathias.

Forst, den 09.04.2015



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2015
- Einsatzstatistik Korrektur März 2015
- NWB Nachrichten 07.04.2015 „Steuerliche Behandlung von Aufwandsentschädigungen“

Ausgegebene Unterlagen:

- Waldbrandalarmplan 2015 Landesbetrieb Forst Brandenburg (nicht KFV, KJFw, Orgl)
- Bevölkerungsschutz 01/2015
- Ausschreibung Kreismeisterschaften KFV 2015